

Presse-Information

Deutscher Buchpreis 2017: Lesebuch zur Longlist

Morgen werden die 20 Nominierten für den Deutschen Buchpreis 2017 bekannt gegeben. Einen ersten Einblick in die Romane der Longlist bietet das Lesebuch „Die Longlist 2017 - Leseproben“. Es beinhaltet Auszüge aus den Romanen sowie Hintergrundinformationen zu den Autorinnen und Autoren. Ab kommender Woche ist es in vielen Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Herausgegeben wird es vom Fachmagazin Börsenblatt im Verlag der MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH, einer Wirtschaftstochter des Börsenvereins.

In welchen Buchhandlungen das Lesebuch zu bekommen ist, zeigt eine [interaktive Karte](#) auf der Website www.jetzteinbuch.de - ein Angebot von JETZT EIN BUCH!, der Kampagne der deutschen Buchbranche. Eine Übersicht über die 20 nominierten Titel findet sich ab morgen, 10 Uhr, auf www.deutscher-buchpreis.de. Dort sind auch weitere Informationen zur diesjährigen Auszeichnung abrufbar.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind die Frankfurter Buchmesse und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Das Cover des Buchs zum Herunterladen:
<https://www.deutscher-buchpreis.de/downloads/2017/>

Frankfurt am Main, 14. August 2017

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de
Cathrin Mund, PR-Managerin
Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: mund@boev.de